

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Regionaldezernat Südost der Abteilung „Technischer Umweltschutz“ des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in Lübeck eine Stelle des höheren technischen Dienstes (Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt) in Vollzeit zu besetzen.

Gesucht wird eine/ein

Ingenieurin/Ingenieur oder Naturwissenschaftlerin/Naturwissenschaftler (Uni-Diplom/Master)

Der Arbeitsplatz im Regionaldezernat Südost des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein bietet eine fachlich anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich des technischen Umweltschutzes. Im Wesentlichen werden Aufgaben als Genehmigungs- und Überwachungsbehörde für Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) wahrgenommen. Die Überwachung setzt Außendiensttätigkeiten voraus.

Das Aufgabengebiet:

- Koordinierung bzw. Durchführung von herausgehobenen Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Koordinierung und Bearbeitung von Umweltverträglichkeitsprüfungen, Screening- und Scoping-Verfahren nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), FFH-Vorprüfungen und FFH-Verträglichkeitsprüfungen in Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG
- Bearbeitung herausgehobener Einzelfragen in Genehmigungs- und Widerspruchsverfahren
- Koordinierung der Ausbildung von Nachwuchskräften im Regionaldezernat
- Durchführung von IED- und Störfall-Inspektionen
- Bearbeitung von Anfragen und Nachbarschaftsbeschwerden

Das Anforderungsprofil:

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Ingenieurwissenschaften (Chemietechnik, Umwelttechnik, Verfahrenstechnik, Energietechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau) oder einer naturwissenschaftlichen Fachrichtung (Chemie, Physik) bzw. vergleichbare andere universitäre Studienabschlüsse, die technische oder naturwissenschaftliche Kenntnisse beinhalten
- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (Staatsexamen), in den Fachrichtungen Umwelttechnik / Umweltschutz / technische Gewerbeaufsicht
- fundierte Kenntnisse des technischen Umweltschutzes
- Fahrerlaubnis der Klasse B (ehem. Klasse 3)

Für die Bewerbung von Vorteil sind

- ausgeprägte Kenntnisse des deutschen und europäischen Umweltrechts
- ausgeprägte Kenntnisse des Verwaltungsrechts
- Erfahrungen in der Leitung von Organisationseinheiten bzw. die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung
- hohe soziale Kompetenz
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und selbstständigem Handeln
- Fähigkeit zur Koordinierung von (Teil-)Projekten
- gute kommunikative Fähigkeiten
- sicheres und kompetentes Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Belastbarkeit und Kreativität
- Fähigkeit und Bereitschaft zu problembewusster, ziel- und lösungsorientierter Zusammenarbeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A 13/A 14 SHBesO (Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt) bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L. Nach beruflicher Entwicklung ist die Übertragung von höherwertigen Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, sowie ggf. einer Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihres Gleichstellungsbescheides richten Sie bitte bis zum

15.03.2018 (Bewerbungsschluss)

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel – gerne in elektronischer Form an Ilona.Oberstein@melund.landsh.de – **Kennwort: LLUR 76**.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nähere Informationen zum LLUR finden Sie im Internet unter <http://www.schleswig-holstein.de/LLUR>.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Oberstein (Ilona.Oberstein@melund.landsh.de oder Tel. 0431/988 7246) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung „Technischer Umweltschutz“, Herrn Dr. Brinkkötter (Gustav.Brinkkoetter@llur.landsh.de oder Tel. 04347/704 600).